

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### **Jahresbericht Demokratische Republik Kongo 2012**

Am 27. Juni „verschwand“ der Oppositionspolitiker Diomi Ndongala in der kongolesischen Hauptstadt Kinshasa. Er wurde vom kongolesischen Geheimdienst ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten. Berichten zufolge wurde Diomi Ndongala nur unzureichend mit notwendigen Medikamenten und Nahrung versorgt. Er befand sich in schlechter gesundheitlicher Verfassung und hatte viel an Gewicht verloren. Bereits in der Vergangenheit war Diomi Ndongala auf Grund seines politischen Engagements festgenommen und gefoltert worden. Am 22. August veröffentlichte Amnesty International eine Urgent Action mit der die Freilassung von Diomi Ndongala gefordert wurde.

Am 11. Oktober wurde Diomi Ndongala schließlich von seinen Entführern auf einer Straße ausgesetzt, Passanten halfen ihm und brachten ihn zurück zu seiner Familie. Sein Gesundheitszustand ist nach wie vor schlecht. Seine Familie dankte Amnesty International für den Einsatz für seine Freilassung.